



Eintauchen in unterschiedliche Kulturen und Religionen Anatoliens

16.-26. Mai 2024

mit Wolf Südbeck-Baur, Basel, Redaktor «aufbruch»



So manche, denen ich von unserer bevorstehenden Leser:innenreise nach Anatolien, Kappadokien und Ephesus erzählt habe, runzelten die Stirn. Wie könnt ihr in die Türkei reisen, in ein erdbebengebeutertes Land, das vom Stempel Erdogans geprägt ist?

Ich halte es eher mit dem türkischen Literaturpreisträger Orhan Pamuk, der uns zuruft: »Lasst uns nicht allein!« So bin ich nach den wunderbaren Erfahrungen während der aufbruch-Lesereise 2023 nach Kleinasien doppelt überzeugt: Es ist wichtig, diese grossartige Wiege auch unserer europäischen Kultur, diesen eindrücklichen Flecken Erde und die kritischen Köpfe nicht links liegen zu lassen. Neben der unglaublichen Gastfreundschaft und dem zauberhaften Licht sind es viele Augenblicke des Staunens, die bereichern.

Die aufbruch-Reise hat sich vorgenommen, auf den Spuren des frühen Christentums gemeinsam unterwegs zu sein und einzutauchen in die antiken Zivilisationen und Religionen. So wird sie für uns zu einem interkulturellen und interreligiösen Dialog. In Konya machen wir Bekanntschaft mit dem Sufismus und dem Wirken des grossen Mystikers Rumi. In Ephesus wirkte Apostel Paulus und landete im Gefängnis. Wir lernen Kappadokien mit dem Göreme-Tal und seinen faszinierenden Höhlenkirchen kennen, in Hattusa machen wir Bekanntschaft mit den Hethitern und, und, und.

Ich freue mich sehr, Sie auf dieser Reise mit Inputs begleiten zu können.

Ihr Wolf Südbeck-Baur

Ein Informations-Nachmittag für alle Angemeldeten findet statt am Samstag, 13. April 2024, 15.00-17.00 Uhr an einem noch zu bestimmenden Ort.

Sie werden nach Ihrer Anmeldung entsprechend informiert werden.

Reiseprogramm

1. Tag, Donnerstag, 16. Mai 2024

Zürich - Antalya

Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel. Nachmittags besuchen wir Perge, einer Stadtanlage der hellenistisch-römischen Zeit mit einem beeindruckendem Theater und Stadion. Apostel Paulus und sein Begleiter Barnabas brachen von Perge aus auf zu ihren Missionsreisen in Anatolien. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Antalya.

2. Tag, Freitag, 17. Mai 2024

Antalya - Beysehir - Konya

Auf der Fahrt über das landschaftlich sehr reizvoll zerklüftete Taurus-Gebirge erwartet uns in Beysehir eine Moschee der besonderen Art. Die Esrefoglu-Moschee aus dem 13. Jh. ist mit ihren kunstvollen hölzernen Säulenhallen eine der wenigen wunderbar erhaltenen »Holzmoscheen« seldschukischer Architektur. Auf dem Weg nach Konya besichtigen wir zudem ein etwa 3000jähriges Wasserdenkmal aus der Zeit Hethiter (2000-1200 v. Chr.). Abendessen und Übernachtung in Konya.

3. Tag, Samstag, 18. Mai 2024

Konya - Catalhöyük - Kappadokien

Das christliche Ikonion liegt in der antiken Landschaft Lykaonien und ist heute ein Zentrum islamischer Frömmigkeit. Dazu hat nicht zuletzt der grosse Mystiker und Dichter Maulana Djälal-ad-din Rumi (1207-1273) beigetragen. Konya war sein Wirkungsort. Hier ist er begraben. Besichtigung des Rumi-Museums mit der Gräberhalle, den Tanz- und Gebetsräumen, den Derwisch-Zellen und der Küche. Weiter geht's zum »Gabelhügel«, türkisch: Catalhöyük, dem »Paris der Steinzeit«. Die Blütezeit der Siedlung wurde um 7000 v. Chr. datiert - eine der wohl ältesten Siedlungen der Menschheit. Hernach brechen wir auf in die atemberaubende mondähnliche Landschaft Kappadokiens. Unterwegs wartet noch eine Augenweide: Wir lassen die einzigartige Atmosphäre der seldschukischen Karawanserei Sultanhani auf uns wirken und mit einiger Wahrscheinlichkeit erleben wir eine Vorstellung der tanzenden Derwische. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Kappadokien.

4. Tag, Sonntag, 19. Mai 2024

Kappadokien: Uchisar - Göreme

Möglichkeit einer fakultativen Ballonfahrt. Vulkanausbrüche, Wind und Wetter haben über Jahrhunderte eine mit bizarren Tuffsteingebilde durchzogene Landschaft geschaffen, die ihresgleichen sucht. Romantisch-poetisch werden diese Türme von den Einheimischen »Feenkamine« genannt. Das Taubental und die Felsburg von Uchisar sind unvergessliche Fotomotive - doch Reiseleiter Kenan Canak kennt bestimmt noch andere Geheimtipps. Das Göreme-Tal ist mit seinen zahlreichen Höhlenkirchen einer der berühmtesten Orte in Kappadokien. Ein Must ist der Besuch im Freilichtmuseum von Göreme, wo wir die berühmten Höhlenkirchen mit Malereien aus früh-



christlicher Zeit besichtigen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Kappadokien.

5. Tag, Montag, 20. Mai 2024

Kappadokien: Derinkuyu - Sinasos - Soganli

Bei Derinkuyu lohnt sich ein Besuch in einer der zahlreichen »unterirdischen Städte«. Hier suchte die Bevölkerung schon in der Hethiterzeit (ca. 2000-1200 v.Chr.) Zuflucht – ab dem 3./4. Jh. Christen. Im Anschluss machen wir uns auf zum roten Berg und wandern ins Pasabag, dem Tal der versteinerten Soldaten. Das Zelve-Tal war ein Wohnort bis in das 20. Jh. Wir machen Halt in Sinasos, einem griechischen Dorf, das original erhalten werden konnte. Bei einem Spaziergang können wir die malerischen Häuser bewundern. Zum Abschluss des Tages besuchen wir bei Soganli die alten Kirchen. Abendessen und Übernachtung wieder in Kappadokien.

6. Tag, Dienstag, 21. Mai 2024

Kappadokien - Hattusa - Ankara

Früh geht es heute los durch die abwechslungsreich reizvolle Landschaft Anatoliens mit dem Ziel Hattusa, der Königsstadt der Hethiter (2000-1200 v. Chr.) Staunend werden wir in der Tempelanlage mehr erfahren über religiöse Riten und Rangordnungen und den Königspalast unter die Lupe nehmen, um dann gleich um die Ecke in Yazılıkaya («beschriebener Fels») einzutauchen in das ehemalige hethitische Heiligtum. Die ca. 3500 Jahre alten Reliefs sind beredte Zeugen von zwei Prozessionen, die männliche und weibliche Mitglieder des hethitischen Pantheons zeigen. Zusammen mit Hattusa gehört Yazılıkaya zum UNESCO-Welterbe. Am Abend erreichen wir Ankara. Dort erwartet uns ein traditionelles Nachtessen mit einem feinen Tropfen Wein. Übernachtung im Hotel in Ankara.

7. Tag, Mittwoch, 22. Mai 2024

Ankara - Pamukkale

In Ankara besuchen wir das Museum für anatolische Zivilisation, das zu den eindrucklichsten Museen der Welt gehört. Wir werden dort etwa der Venus von

Catalhöyük oder dem ersten bekannten schriftlich festgehaltenen Friedensvertrag der Geschichte begegnen, den Hethiter und Ägypter nach der Schlacht bei Kadesch abgeschlossen hatten. Anschliessend verlassen wir Ankara in Richtung anatolische Hochebene und fahren über Afyon nach Pamukkale. Abendessen und Übernachtung im Thermalhotel.

8. Tag, Donnerstag, 23. Mai 2024

Pamukkale - Hierapolis - Laodicea

Mit einem Besuch in einer Teppichknüpferei machen wir Bekanntschaft mit dem traditionellen türkischen Handwerk, das in heutiger Zeit erneut grosse Bedeutung erhalten hat. In Pamukkale mit seinen berühmten Kalksteinterrassen wartet das 8. Weltwunder auf uns und lädt ein, ein Bad in den warmen Thermen zu nehmen. Danach erkunden wir die antiken Kurstadt Hierapolis. Die neusten Ausgrabungen brachten ein wunderschönes Theater, tolle Strassen, die Apollon-Höhle und eine einzigartige Nekropole ans Licht. Nach dem Besuch des Grabes des Hl. Philippus endet der Tag in Laodicea, einst eine der grössten antiken Städte nach Ephesus und eine der sieben Gemeinden, von denen in den paulinischen Briefen die Rede ist. Abendessen und Übernachtung im Thermalhotel.

9. Tag, Freitag, 24. Mai 2024

Pamukkale - Sardes - Kusadasi

Wir verlassen Pamukkale und fahren durch eine wunderschöne Landschaft nach Sardes (eine der sieben kleinasiatischen Gemeinden, an die in Apk 3,1-6 ein Sendschreiben verfasst wurde). Dort schauen wir uns den Artemistempel, das imposante Gymnasium und die Synagoge an. Am späteren Nachmittag fahren wir zurück an die ägäische Mittelmeerküste nach Kusadasi, wo wir für die nächsten zwei Nächte unser Hotel am Meer beziehen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

10. Tag, Samstag, 25. Mai 2024

Ephesus - Selçuk

Das Beste kommt zum Schluss - Ephesus! Wir besuchen wir das antike Ephesus! Das riesige Theater, der Hadrianstempel, die Celsus-Bibliothek, die Marienbasilika, in der Kirchengeschichte geschrieben wurde, sind der Höhepunkt der Reise. Nachmittags fahren wir ins benachbarte Selçuk, wo wir einen Blick auf eines der antiken Weltwunder, den Artemistempel, werfen können. Abendessen und Übernachtung im Hotel am Meer.

11. Tag, Sonntag, 26. Mai 2024

Kusadasi - Izmir - Zürich

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit SunExpress nach Zürich. Individuelle Heimkehr.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Kenan Canak, Ihr einheimischer Reiseführer

Reisebegleitung

Wolf Südbeck-Baur
Postfach 153
4001 Basel

Telefon 079 582 89 88
wolf.suedbeck-baur@aufbruch.ch
www.aufbruch.ch

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag

Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
Postfach 714
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch

Pauschalpreis

bei mindestens 20 Teilnehmenden	CHF	2230
bei mindestens 15 Teilnehmenden	CHF	2490
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	370

Die Preise basieren auf einem Verhältnis von CHF 0.95 pro Euro (Stand Januar 2024). Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.

Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Flüge mit SunExpress von Zürich nach Antalya und von Izmir nach Zürich
- Betreuung an den Flughäfen in Zürich und Izmir
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- CO2-Kompensation Ihrer Flüge
- Rundfahrt mit eigenem klimatisierten Bus gemäss Programm
- 9 Übernachtungen in guten 4*- oder 5-Stern-Hotels im Doppelzimmer mit Bad/WC
- 9 x Buffet Frühstück und 9x Abendessen in den Hotels
- alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern im Land
- Reiseführung durch einheimischen deutschsprachigen Guide, Herr Kenan Canak
- Begleitung durch Wolf Südbeck-Baur, Redaktor «aufbruch»
- Kosten für die gesetzliche Reisegarantie

Nicht inbegriffen im Pauschalpreis sind:

Landesübliche Trinkgelder an einheimischen Reiseleiter und Fahrer sowie Hotelpersonal (total ca. 100 Euro), persönliche Versicherungen, Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen gültigen Reisepass.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges angenommen. Anmeldeschluss ist der **15. März 2024**. Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

terra sancta tours ag behält sich vor, die Reise bei weniger als 10 Teilnehmenden abzusagen.

Annullationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldebogen, ob Sie im Besitz einer privaten Annullationskosten-Versicherung sind.

Haftung

terra sancta tours ag als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs oder bestellen Sie sie bei **terra sancta tours ag**, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

Anmeldung

zur Teilnahme an der *aufbruch*-Lesereise mit Wolf Südbeck-Baur, Basel

«Eintauchen in unterschiedliche Kulturen und Religionen Anatoliens»

vom 16.-26. Mai 2024

Bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Passkopie bei!

1. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

2. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

- Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annullationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annullationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen
- Ich wünsche Unterkunft in Einzelzimmer gegen Zuschlag.

Ich wünsche Unterkunft mit:



Mit den AGBs von **terra sancta tours ag** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift I _____

Unterschrift II _____

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Wolf Südbeck-Baur, redaktion «aufbruch», Postfach 153, 4001 Basel.